

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld  
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur  
Kenntnis)

Nr.	15-1401/2019
Anzahl der Anlagen	1
Zu TOP	

---

**Stadtplatzprogramm „Hannover schafft Platz“  
Erneuerung der westlichen Platzkante Schweriner Platz**

**Antrag,**

der Erneuerung wie in Anlage 1 dargestellt, mit Gesamtkosten i.H.v. 240.000 € sowie dem Baubeginn zuzustimmen.

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 (1) Nr. 2 NKomVG

**Finanzielle Auswirkungen**

**Finanzhaushalt**

Investitionsmaßnahme      54101905

Bezeichnung                      Gemeindefstraßen, Stadtplatzprogramm

Die Finanzierung der Baumaßnahme wird in 2020 durch die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt OE 66 sichergestellt.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Genderspezifische Aspekte und Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (Beleuchtung) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 66 - Investitionstätigkeit

#### Investitionsmaßnahme 54101905 Gemeindestraßen, Stadtplatzprogramm

<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	Baumaßnahmen	240.000,00
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-240.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 66

Angaben pro Jahr

#### Produkt 54101905 Gemeindestraßen, Stadtplatzprogramm

<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
		Abschreibungen	6.000,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	3.600,00
		<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.600,00</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	14.975,18	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	28.791,23
		<b>Saldo außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.816,05</b>
		<b>Saldo gesamt</b>	<b>-23.416,05</b>

## Auszahlungen

In den dargestellten Kosten sind Ausgaben für Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 7.600 € nicht enthalten. Diese werden nicht über die Investitionsmaßnahme, sondern über den Haushalt der Stadtentwässerung abgewickelt und finden im Rahmen der jährlichen Betriebsabrechnung der Stadtentwässerung Berücksichtigung.

## Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50 %) gebundene Investitionssumme (Saldo Investitionstätigkeit).

## Begründung des Antrages

### 1. Ausgangssituation

Der Schweriner Platz ist eine Grünfläche und gilt als öffentliche Spiel- und Erholungsfläche. Neben dem Kantplatz gehört er zu den wenigen Stadtgrünplätzen im Stadtteil Kleefeld. Die mit Rasen angelegte Grünfläche mit einer Breite von ca. 26 m und einer Länge von ca. 86 m wird umrahmt von altem Baumbestand u.a. bestehend aus Winterlinden und Stieleichen. Unmittelbar nördlich der Grünfläche schließt ein Kinderspielplatz an, der gemeinsam mit dem Grünplatz ein langgestrecktes Rechteck bildet. Öffentliche Verkehrsflächen umschließen den Platz vor den umliegenden Gebäuden. Als markantes Gebäude dominiert die denkmalgeschützte Grundschule im Kleefelde. Diese nimmt nahezu komplett die längsseitig dem Platz gegenüberliegende Westseite ein.

Der Planungsraum umfasst die westliche Platzkante des Stadtgrünplatzes. Hier sollen funktionale und gestalterische Defizite beseitigt werden. Insbesondere soll mit der Erneuerung eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität geschaffen werden durch Neuaufstellung von Bänken, Verbreiterung des vorhandenen Baumstreifens und einer Ergänzung mit niedrigen Schnitthecken und Staudenbeete zwischen den Straßenbäumen.

In diesem Zusammenhang soll auch der Querungsbereich vor der Grundschule optisch hervorgehoben werden. Durch eine Gehwegaufweitung in Länge des Schuleingangsportales mit einer Länge von ca. 16,50 m als Querungsbereich sollen Schüler bei parkenden PKW's besser gesehen werden. Die sog. Aufpflasterung des Querungsbereiches soll ein Verlangsamten der Fahrgeschwindigkeit erwirken.

Um den alleeartigen Charakter der Straße zwischen Schule und Stadtplatz zu unterstreichen, soll beidseitig jeweils ein Baum zu den vorhandenen Winterlinden und Holländischen Linden gepflanzt werden. Aus gestalterischen Gründen wird ein Baum hinter den mittleren Bänken auf dem Schweriner gefällt. Der Ausgleich erfolgt durch die beiden geplanten Neupflanzungen.

Die Maßnahme mit dem Focus auf ökologischen Aspekte, Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität soll aus dem Stadtplatzprogramm finanziert werden.

## **2. Beschreibung des Vorhabens**

### Westliche Platzkante

Der Stadtgrünplatz wird um 80 cm zugunsten des Baumbestandes verbreitert, um den Bestandsbäumen mehr Raum für Baumwurzeln zu geben. Im südlichen Bereich wird ein neuer Baum gepflanzt. Weitere Neupflanzungen lassen freizuhaltende Leitungstrassen nicht zu.

Die vorhandene asphaltierte Nebenanlage entlang des Stadtgrünplatzes wird für die Gehwegerneuerung in 20/20 Betonsteinmaterial im Kreuzverband gepflastert und auf 2,50 m reduziert. Dafür wird der 1,30 m breite zwischen Fahrbahn und Gehweg verlaufende Grünstreifen um 1,20 m auf 2,50 m verbreitert. Dieser erhält einen 1,0 m breiten Heckenstreifen, eingebettet in eine Bodendeckerbepflanzung. Ein regelmäßiger Rückschnitt erfolgt durch den Fachbereich Umwelt- und Stadtgrün. Hierdurch wird gewährleistet, dass ein Hinauswachsen der Hecken über die Sichthöhe von Kindern vermieden wird. 5 Bänke werden auf drei 2,0 m breite rückspringende Pflasterflächen auf den Stadtgrünplatz positioniert.

### Südliche Platzkante

Der entlang der südlichen Platzkante verlaufende asphaltierte Gehweg soll zusammenhängend mit dem von Norden kommenden Gehweg erneuert werden. Dieser erhält ebenfalls einen grauen 20/20 im Kreuzverband verlegten Betonsteinpflasterbelag. Der Gehweg behält die vorhandene Breite.

### Querungsbereich

Die Straßenbreite im Einengungsbereich bleibt in ihrer Bestandsbreite von 4,50 m. Der Fußgängerüberweg wird mittig vorm Eingangsportal verschoben. Dieser erhält eine Maximalbreite von 5,0 m, um gemäß DIN 67523 mit zwei Leuchten eine ausreichende Ausleuchtung zu gewährleisten. Standort und Leuchtentyp werden für den Fußgängerüberweg nach dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Zur farbliche Hervorhebung innerhalb der Aufpflasterung soll in der Fahrbahnfläche in aufgehelltem Asphalt hergestellt werden.

Der Übergangsbereich zur Fahrbahn erhält ein Bord mit einer 3 cm hohen Bordansicht. Diese Mindestbordhöhe dient der Entwässerungsführung und der Tastkante für Menschen mit Behinderungen. Für ein barrierefreies Queren werden taktile Elemente vorgesehen und einer entsprechend 0 cm bzw. 6 cm hohen Bordansicht.

Um illegales Halten von KFZ's zu vermeiden, werden durchgängig Poller hinter dem Straßenbord aufgestellt.

#### Nebenanlage vor der Schule

Der Ausbau und Wiederherstellung des Radweges vor dem Schulgebäude bis zum Eingangsportal erfolgt zugunsten einer Höhenanpassung. Hier müssen vorrangig sowohl die Oberflächenentwässerung als auch die Belange der Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

Ein Komplettrückbau des Radweges vor der Schule wäre grundsätzlich denkbar, liegt jedoch außerhalb des im Rahmen des Stadtplatzprojekts finanzierbaren Planungsbereiches. Hierbei liegt der Focus auf der Planung der Platzwestseite. Das sog. Drängelgitter vor der Schule soll in Absprache mit der Denkmalspflege durch ein dunkles Stabgeländer in zurückhaltender Optik ersetzt werden. Die Kettenpoller werden zurückgebaut.

Die Fahrradabstellflächen werden zur Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellbügeln gemäß Planungsvorschlag (s. Anlage) erweitert. Diese Maßnahme ist separat durch die Schule zu veranlassen.

#### Südliche Querungsbereiche

Die Klinkerstreifen der Radwegeinmündungen werden zurückgebaut bzw. auf der Südwestseite zur eindeutigen Radwegführung angepasst.

### **3. UVP**

Negative Auswirkungen des Naturhaushaltes sind durch den Umfang der Maßnahme ausgeschlossen.

### **4. Bauzeit / Bauablauf**

Es ist geplant, 2019 die Ausführungsplanung und die Bearbeitung der Ausschreibung abzuschließen, damit die Beauftragung und die Ausführung der Baumaßnahme in den Sommerferien 2020 erfolgen kann.

66.21  
Hannover / 04.04.2019